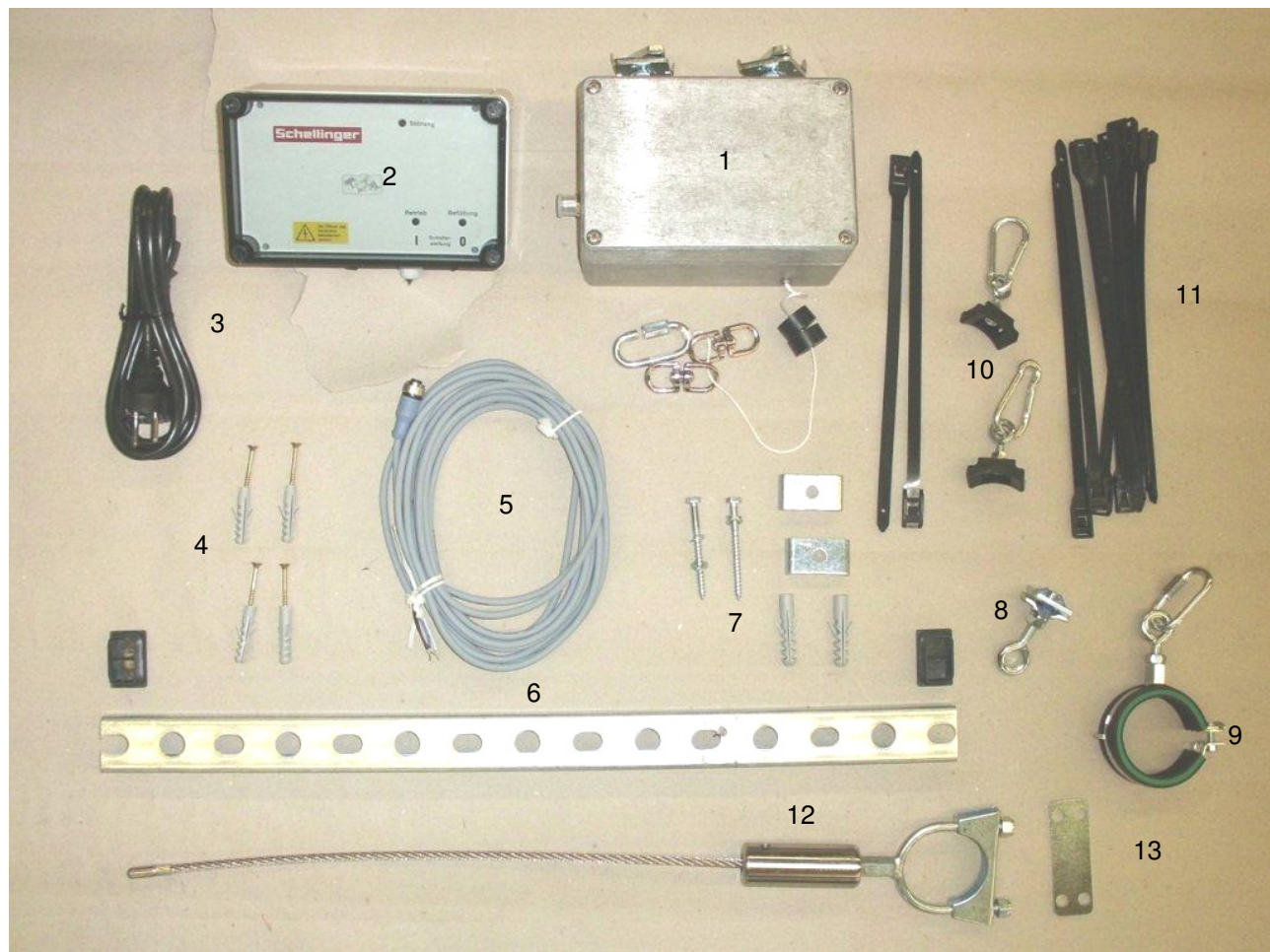


Komfortmodul für Sonnen-Pellet Maulwurf®

Version „V1“ Nachrüstsatz für Kellerlager

Bauteilübersicht



- | | |
|--|--|
| 1 ... Hebemodul | 8 ... Schlauchhalter |
| 2 ... Steuerung | 9 ... Schlauchhalteschelle mit geklebtem Gummi |
| 3 ... Netzstecker (2 m Länge) | 10 ... Seilhalter für Saugschlauch |
| 4 ... Montagematerial für Steuerung | 11 ... Flachkopfkabelbinder |
| 5 ... Verbindungsleitung zur Steuerung | 12 ... Tuningset |
| 6 ... Montageschiene für Hebemodul | 13 ... Halteblech für Seilaufhängung |
| 7 ... Montagematerial | |

Technische Daten:

Hebemodul:

Spannung: 24 V DC
Stromaufnahme: 500 mA
Leistung: 12 W
Drehzahl: 15 Umdr./min
Maximale Raumhöhe: 3 m
Einsatzbereich: Ausschließlich für den *Sonnen-Pellet-Maulwurf* geeignet!

Steuerung:

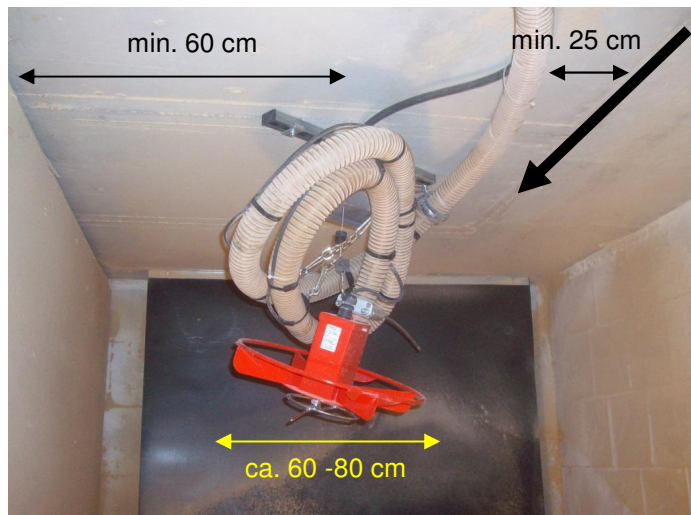
Eingangsspannung: 230 V AC / 50 Hz
Ausgangsspannung: 24 V DC

Positionierung des Hebemoduls im Lager

Die Position des Hebemoduls (1) ist so auszuwählen, dass der mit dem Schlauch in der Parkposition hängende Maulwurf nicht im Pellet-Füllstrahl liegt.

Das aufgewickelte Schlauchpaket hat je nach Schlauchlänge/Lagerhöhe einen Durchmesser, von 60 bis 80 cm. Der Maulwurf selbst hat einen Durchmesser von 40 cm.

Der Abstand zwischen Mitte Befüllrohr und den am nächsten liegenden Schlauch im angehobenen Zustand darf 25 cm nicht unterschreiten. Hierbei ist zu beachten, dass der Restschlauch zwischen der Deckenhalteschelle und einer Fixschelle bzw. Adapterplatte aufgrund des notwendigen Schlauchspiels in der Parkposition seine Lage gegenüber der Betriebssituation am Boden verändern wird.



Der Abstand zur nächstgelegenen Lagerwand sollte je nach Lagerabmessung und Befüllsituation min. 60 cm betragen.

Der Deckenhalter (8) wird mittig über dem Arbeitsbereich befestigt, auch hier den Pellet-Füllstrahl beachten!

Der Abstand zwischen Deckenhalter und Seildurchführung am Hebemodul sollte max. 50 cm betragen.

Sind die Anforderungen für eine optimale Positionierung des Hebemoduls im Lager nur schwer realisierbar, ist unter Umständen eine Anpassung der Befüllsituation empfehlenswert.

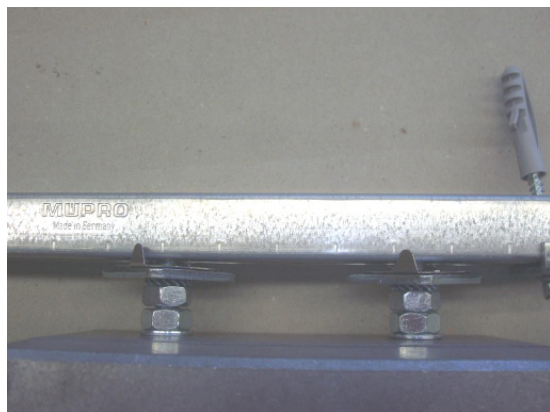
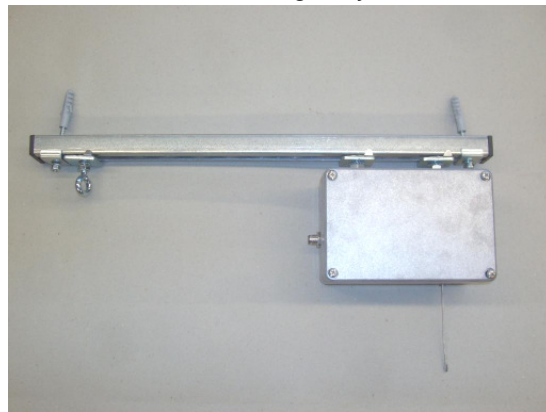
Schienenmontage

Die Montageschiene (6) mit dem Montagematerial (7) (Schraube 6x75, Dübel S10, Federring M6 Scheibe M6, Halteklammer) an der Lagerdecke montieren. Idealerweise kann der bereits vorhandene Dübel des Deckenhakens vom Schlauch für einen Befestigungspunkt der Schiene genutzt werden.

Hinweis! Vor Ort entsprechende Vorkehrungen zum **Schallschutz** treffen. (Gummipuffer zwischen Decke und Schiene einfügen oder spezielle Schalldämpfende Dübel verwenden –nicht in Lieferung enthalten)

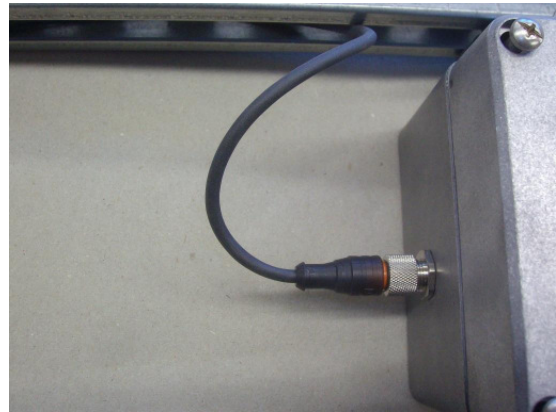
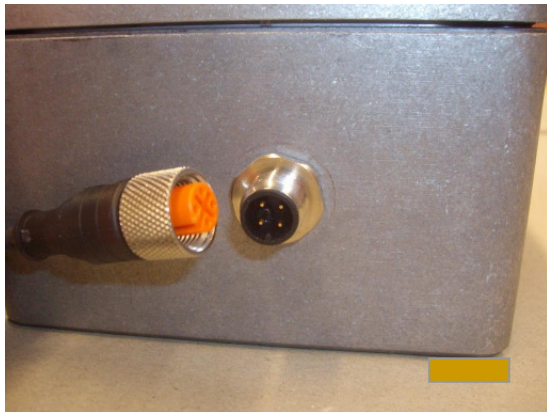
Hebemodul und Schlauchhalter:

Das Hebemodul (1) hauptsächlich mit dem Elektroanschluss Richtung dem Deckenhalter (8) ausrichten. Die vormontierten Schnellbefestiger für die Montageschiene am Hebemodul sowie am Deckenhalter für den Schlauch in die Schiene einführen und die Platte verdrehen, dass die seitlichen Anschläge an der Schiene anliegen. Die Position ist verschiebbar, das Modul hängt in der Schiene. Fixierung mit jeweils einer Mutter.



Elektrischer Anschluss am Hebemodul:

Der Vierpol-Stecker (5) ist verpolsicher. Hierzu die Position der Nut beachten! Mittels der Metallüberwurfmutter sichern. Die Elektroleitung vom Komfortmodul zur Steuerung sollte in einem Schutzrohr verlegt werden (ist nicht im Lieferumfang enthalten).



Schlauchmontage

Die beiliegende Schlauchhalteschelle (9) gegen die vorhandene Schelle austauschen. Für die Schlauchmontage (Einstellung der Schlauchlänge ...) das Hinweisblatt „Montagehinweis Schlauch“ beachten.

Die natürliche Vorbiegung des Spiralschlauches (siehe nebenstehendes Foto) hat einen großen Einfluss auf das Aufrollverhalten in der Parkposition und auf die allgemeinen Bewegungsabläufe des Maulwurfs am Boden. Es kann aufgrund der Hebemodulposition erforderlich sein, den Schlauchverlauf zwischen der Deckenschelle und der Adapterplatte/Wanddurchführung zu optimieren und anzupassen.



Der Schlauch muss mit seiner natürlichen Vorbiegung in einem leichten Bogen vom Deckenhalter zum Komfortmodul herangeführt werden. Sollte es aufgrund der Position der Wanddurchführung nicht ohne Weiters möglich sein, muss der Schlauch in einem Abstand von ca. 0,8 bis 1 m von der Deckenschelle mit einer fix eingebauten Schelle zwangsgeführt werden. Somit wird der Restschlauch bis zur Wanddurchführung teilweise entgegen der natürlichen Vorbiegung verlegt. Der Schlauch zwischen Deckenschelle und Fixschelle muss flexibel verlegt sein – ca. 10 –bis 15 cm mehr Schlauchlänge, als der Abstand zwischen Deckenschelle und Fixschelle (Beispiel: Abstand der Schellen 80 cm dann ergibt sich eine Schlauchlänge von ca. 95 cm)



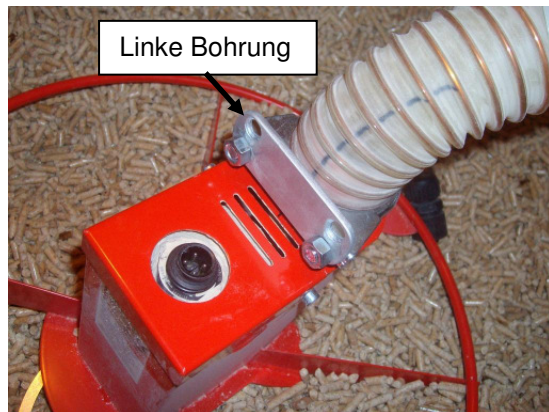
Montage Tuningset und Schlauch am Maulwurf-Gerät

Den vorhandenen Schlauch vom Maulwurf lösen. Die Doppeldrahtschelle vom Schlauch entfernen. Demontage des roten Bügels am Gehäusedeckel durch Öffnen der zwei Schrauben. Die Schrauben zur Sicherung des Deckels wieder fixieren.

Den Schlauch mit der Markierung Richtung Elektroanschluss auf den Rohrstutzen stecken. (Die Markierung ergibt sich aus der natürlichen Vorbiegung des Schlauchs auf der Innenseite – siehe Montagehinweis Schlauch).

Den U-Bügel vom Tuningset (12) von vorn (Schellinger-Logo!) **zwischen** die Drahtspirale des Schlauchs aufstecken. Mit der Halteklammer und dem Halteblech (13) sowie den Sicherungsmuttern montieren. Die Drahtspirale kreuzt unter der Halteklammer im Hohlraumbereich, ohne Quetschung. Nach Ausrichtung von Schlauch und Tuningset die Muttern fest anziehen, der Schlauch wird mit dem Haltebügel des Tuningsets am Rohr fixiert.

Den Maulwurf an das (im Lieferzustand aufgewickelte) Seil mit der linken Bohrung im Halteblech hängen. Das ist für den Start der Steuerung wichtig, da sonst eine Störmeldung aktiviert wird.



Montage der Steuerung



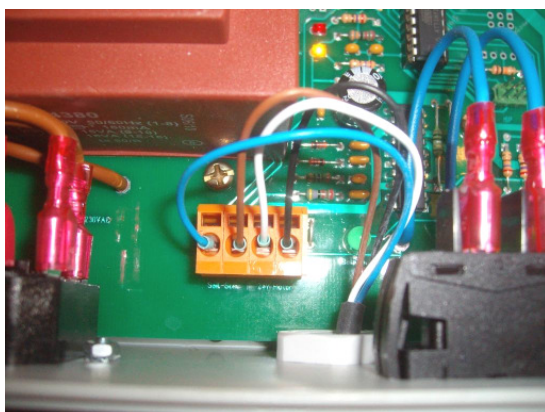
Den Deckel der Steuerung (2) entfernen.

Die weiße Platinenabdeckung entfernen – im Lieferzustand ist die Abdeckung nur aufgelegt. Sollte die Abdeckung eingeklinkt sein, die Fixierungsklammern vorsichtig nach innen drücken und die Platte mit einem zweiten Schraubendreher vorsichtig nach oben abheben.

Die Montage erfolgt mit den 4 Spax-Schrauben und den Dübeln S8 (4) an den 4 äußeren Montagepunkten (sind gleichzeitig die Deckelverschraubungen) – Bohrungsplan siehe Dokumentenmappe.

Die Anschlüsse und Schalter werden nach unten ausgerichtet. (Montagehinweis: Erst die Schrauben durch die Bohrungen am Gehäuse stecken und dann mit allen herausstehenden Schrauben an die Wand schrauben.)

Leistungsanschluss



Die Anschlussleitung (5) (4 Adern 0,35 mm²) zum Hebemodul durch die Kabelverschraubung nach innen führen. Adern abisolieren und möglichst Aderendhülsen verwenden.

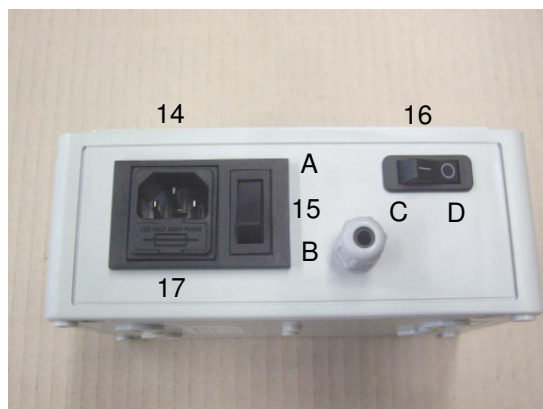
Aderbelegung von links nach rechts:
blau – braun – weiß – schwarz

Mit einem kleinen Schraubendreher die Klemmverbindung öffnen und die Litze vollständig einstecken und wieder verschließen.

Achtung!

Die Adern so verlegen, dass sich nicht über der grünen LED verlaufen, da die Platinenabdeckung Lichtleiter enthält, die auf den LED's aufsitzen.

Netzanschluss und Erstinbetriebnahme



Netzstecker (3) (Kaltgerätestecker) an der Unterseite von der Steuerung (14) einstecken.
Hinweis: Am Gerätestecker (14) befinden sich eine Feinsicherung (17) sowie eine Ersatzsicherung.

Den Netzschalter (15) auf „AUS“ Position „A“ stellen.

Betriebswahlschalter (16) auf „Betrieb – I“ Pos. „C“ stellen.

Prüfen, dass der Maulwurf am Seil eingehängt ist.

Netzverbindung herstellen und Netzschalter (15) auf „EIN“ Pos. „B“ stellen.

Das Seil wird nach jedem Umschalten oder Ausschalten des Netzschalters erst bis zum Endanschlag hochgezogen und sofort wieder nach unten abgewickelt, bis der Maulwurf auf den Pellets bzw. am Boden aufsitzt. Jetzt kann das Seil durch leichten Zug herausgezogen werden, um die Seilhalter zu montieren und die Feinjustierung vorzunehmen. Das Seil wird nach kurzer Zeit automatisch gestrafft.

Um den Maulwurf in die Parkposition zu fahren, den Wahlschalter (16) auf „Befüllung – O“ Pos. „D“ stellen. Der Maulwurf wird hochgezogen und der Schlauch aufgewickelt. Der Maulwurf bleibt oben in der Parkposition hängen, bis auf „Betrieb – I“ umgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie in dem Bedienhinweisblatt.

Seilhalter und Flachkopfkelbinder

Je nach Schlauchvorbiegung und Montagesituation das Seil am Gerät in die linke Bohrung vom Halteblech (13) (Standardaufhängung) oder in der rechten Bohrung einhängen –Blickrichtung: vom Elektroanschluss Richtung Rohrstutzen. Anpassung vor Ort, je nach dem, wie sich der Schlauch mit dem Gerät aufwickelt. Idealerweise ist der Lagerraum teilweise bis zum Boden entleert. Den Maulwurf ohne Seil (Hinweis: Das Seil festhalten, da regelmäßig eine automatische Seilstraffung erfolgt oder die Steuerung ausschalten) auf den Boden stellen, so dass der Schlauch ohne unnötige Verdrehung seiner natürlichen Vorbiegung folgt. Das Seil in der Mitte entlang zum Halteblech führen und einhängen, ohne es um den Schlauch zu wickeln. Wird die linke Bohrung verwendet, das Seil links am Schlauch vorbeiführen. Den Schraubverschluss zudrehen.



Der Schlauch wird mit 2 Seilhaltern (Raumhöhe max. 2,50 m) oder 3 Seilhaltern (Raumhöhe 2,50 bis 3,00 m), mit dem Seil verbunden. Am Hebemodul sind bereits 2 Seilwirbel vormontiert, in die der Karabiner des Seilhalters eingehängt wird. Der Dritte Seilwirbel muss nachträglich auf das Seil geschoben werden. Dafür das Kettenglied entfernen und ggf. einen neuen Knoten herstellen.

Die beiden schwarzen Gummipufferscheiben müssen über dem letzten Seilwirbel sein.

Der Abstand wird immer vom Maulwurf-Anschluss aus gemessen.

Bezeichnung: S1 = Seilhalter 1 / S2 = Seilhalter 2 / S3 = Seilhalter 3 / H2 = Deckenschelle = ca. Raumhöhe.

Es handelt sich bei den folgenden Werten um Richtwerte, die für Ihre Räumlichkeit abweichen können.

Weiterhin hat der Abstand des Komfortmoduls zur Deckenschelle vom Schlauch einen Einfluss.

Der Abstand S2 zu H2 beträgt in der Regel 0,30 – 0,50 m

Seilhalter	Raumhöhe	1,80 – 2,00 m	2,00 - 2,30 m	2,30 – 2,50 m	2,50 – 3,00 m
S 1		0,85 – 0,95 m	0,90 – 1,00 m	0,95 – 1,10 m	0,95 - 1,15 m
S 2		1,50 – 1,60 m	1,60 – 1,90 m	1,80 – 2,10 m	1,60 – 1,80 m
S 3		-	-	-	2,30 – 2,70 m

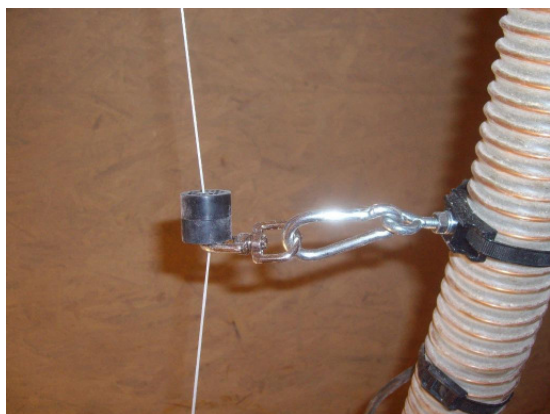
Bei Raumhöhe niedriger als 2 m kann auch ein Seilhalter bei 1,20-1,50 m ausreichend sein.

Die Gewindeöse des Seilhalters ist hauptsächlich auf der Schlauchinnenseite. Die natürliche Schlauchbiegung ist unbedingt beachten, damit das Schlauchpaket in der Parkposition gleichmäßig aufgerollt wird. (siehe „Schlauchmontage“).

Die Fixierung erfolgt mit einem Flachkopf-Kabelbinder (11), der am Anfang nur locker montiert wird, um ggf. Korrekturen vorzunehmen. Der Karabiner wird in den Seilwirbel eingehängt.

Nach der endgültigen Justierung des Seilhalters, den Kabelbinder spannen (vorsichtig mit einem Seitenschneider) und das Ende **bündig** abschneiden.

Die vorhandenen Kabelbinder bis zur Deckenschelle durch die Kabelbinder mit Flachkopf ersetzen.



Achtung! Kontrolle Ausrichtung Hebemodul auf der Schiene:

Wird der Schlauch in der Parkposition oder beim Hubvorgang regelmäßig dicht am Elektroanschluss vorbei geschoben, Hebemodul von der Schiene lösen und den Elektroanschluss in die andere Richtung ausrichten!

Mit der Montage der Seilhalter, der Prüfung der Hebemodulausrichtung, Prüfung der elektrischen Anschlüsse und festen Verschraubungen ist das Komfortmodul komplett eingebaut und betriebsbereit.

Bedienung und Lagerbefüllung

Es kann je nach Raumgeometrie und Einbausituation notwendig sein, nach der Lagerbefüllung die Pellets unterhalb des Maulwurfs etwas einzuebnen.

Bitte beachten Sie das Bedienhinweisblatt sowie den Befüllhinweis.

Wartung

Das Hebemodul ist wartungsarm. Pro Heizsaison das Seil mindestens ein Mal auf Schäden überprüfen. Weiterhin ist der ordnungsgemäße feste Sitz der Schlauchhalter zu prüfen.